

Unsere Fortschritte, Nachhaltigkeit zum Standard unserer Anlagelösungen in Europa zu machen

1. Was hat BlackRock angekündigt?

Wir haben angekündigt, dass wir genau darlegen werden, wie wir Nachhaltigkeit als zentrales Element in unser Risikomanagement, unsere Alpha-Generierung, Portfoliokonstruktion und Investment-Stewardship-Aktivitäten integrieren, um für unsere Kunden in Europa bessere Anlageergebnisse zu erzielen. Bei dieser Ankündigung beziehen wir uns speziell auf die EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, kurz SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation).

2. Warum ist die SFDR wichtig?

Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeits- und Klimarisiken auch Anlagerisiken sind. Indem wir Nachhaltigkeitsüberlegungen in unsere Beratungsmandate und aktiven Anlageprozesse sowie die von uns angebotenen Indexstrategien einbeziehen, können wir Anleger und Kunden zu resilienteren Portfolios und besseren finanziellen Ergebnissen aus ihren Anlagen verhelfen. Die SFDR ist ein wichtiges Instrument, um nachhaltiges Anlegen in Europa voranzubringen. Standardisierte Definitionen und Konzepte halten wir für unentbehrlich, um nachhaltiges Anlegen zu fördern, denn Anleger wünschen sich mehr Transparenz und bessere Daten zu Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen.

3. Wie unterstützt BlackRock seine Kunden bei der Umstellung auf nachhaltigere Portfolios?

2020 haben wir unser Ziel erreicht und in all unseren aktiven Portfolios und Beratungsmandaten, die ein Vermögen von über 2,3 Billionen EUR umfassen¹, ESG-Faktoren integriert. BlackRock hat für Anleger eine der branchenweit grössten Plattformen mit Nachhaltigkeitsanlagen aufgebaut (einschliesslich

eines der umfangreichsten Angebote an Nachhaltigkeits-ETFs). Hiermit unterstützen wir Kunden, die wie wir überzeugt sind, dass nachhaltige Portfolios bessere risikobereinigte Renditen bieten können, bei der Umstellung ihrer Portfolios.

Heute stehen von BlackRock verwaltete Anlagen im Wert von über 332 Milliarden EUR im Einklang mit Artikel 8 und 9 der SFDR. Das bedeutet, dass sie sich verpflichten, die E- (Umwelt) oder S- (soziale) Merkmale bzw. Nachhaltigkeitsziele voranzutreiben und sicherzustellen, dass alle ihre Portfoliounternehmen die Kriterien einer guten Unternehmensführung einhalten.¹ Unser Angebot an nachhaltigen Anlagelösungen bauen wir weiter aus. In den Bereichen Index, Active und Alternatives werden wir künftig noch mehr nachhaltige Produkte anbieten, darunter auch Anlagelösungen, die auf das Ziel von Netto-Null-Emissionen ausgerichtet sind.

4. Welche Erfolge kann BlackRock bei der Umstellung von Anlegerportfolios auf Fonds gemäss Artikel 8 oder 9 der SFDR vorweisen?

Seit 2018 gelten für alle unsere neuen aktiven Fonds in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika („EMEA“) die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region. Diese Kriterien sind im Rahmen unserer Produkt-Governance-Struktur von unseren Portfoliomanagement-Teams einzuhalten, etwaige Abweichungen müssen begründet werden. Bei allen neuen nachhaltigen Indexstrategien in der EMEA-Region arbeitet BlackRock mit dem jeweiligen Indexanbieter zusammen, damit bei kundenspezifischen Indizes die selben Ausschlusskriterien angewendet werden. 63 % der im letzten Jahr in Europa aufgelegten und neu ausgerichteten Fonds halten die Vorgaben von Artikel 8 oder Artikel 9 ein. Demnach müssen sie

sicherstellen, dass alle ihre Portfoliounternehmen die Kriterien einer guten Unternehmensführung erfüllen, und sich verpflichten, ökologische oder soziale Kriterien voranzubringen.¹

Bei den unter den Anwendungsbereich der SFDR fallenden Fonds flossen 2020 bei den aktiv verwalteten Fonds 74 % und bei den Indexfonds 38 % des Kapitals in Artikel 8- oder Artikel 9-Fonds. Das entspricht einem Vermögen von über 69.5 Milliarden EUR.¹ Zum Vergleich: 2018 flossen nur 6 % des Kapitals bei iShares in Fonds, die die Kriterien von Artikel 8 bzw. 9 erfüllt hätten.¹

Im Verlauf des letzten Jahres haben wir für unsere Kunden Index- bzw. aktive Fondslösungen gemäß Artikel 8 aufgesetzt. Darunter auch solche, die kundenspezifische Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen. Insgesamt wird über diese Lösungen ein Kundenvermögen von über 18,3 Milliarden EUR verwaltet.¹

Darüber hinaus haben wir die Zahl der Anleger über Aladdin bereitgestellten nachhaltigkeitsbezogenen zentralen Kennzahlen (KPIs) von 75 im Jahr 2019 auf mehr als 1.700 bis Ende des ersten Quartals 2021 erhöht.¹

5. Wo finde ich Informationen darüber, welcher Fonds die Kriterien von Artikel 6, 8 oder 9 erfüllt?

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner.

6. Der Übergang zu Nachhaltigkeit duldet keinen Aufschub. Was plant BlackRock, um weitere Fortschritte beim nachhaltigen Investieren für seine Kunden in Europa zu erzielen?

Wir haben uns zwei zentrale Verpflichtungen auferlegt:

- 1. Wir machen Nachhaltigkeit zum Standard bei unserer Produktentwicklung in Europa.**
Wir gehen davon aus, dass noch in diesem Jahr 70 % unserer neu aufgelegten oder neu positionierten Fonds mit Artikel 8 oder 9 konform sein werden. Zudem werden wir diese nachhaltige Produktentwicklung im Laufe der Zeit auf andere Regionen ausweiten.
- 2. Wir überprüfen unsere Artikel 6-Fonds, um unseren Kunden Alternativen gemäss Artikel 8 oder 9 anbieten zu können.** Dazu werden wir Fonds auf unserer gesamten Plattform neu positionieren oder auflegen, um für über 50 % des aktuell gemäss Artikel 6 in unseren Flaggschiff-Fonds verwalteten Vermögens eine Umschichtungsalternative zu bieten.

Zugleich streben wir weiterhin eine differenzierte Performance an, wobei der ESG-Integration unabhängig von der Klassifizierung als Artikel 6-, 8- oder 9-Produkt bei der Alpha-Generierung eine zentrale Bedeutung zukommt.

Nachhaltigkeit ist unser Standard, aber die letztendliche Entscheidung über die zu verwendenden Produkte liegt weiterhin bei unseren Kunden. Auch künftig wird es Kunden geben, die explizit Anlagelösungen im Sinne von Artikel 6 wünschen.

7. Die Umstellung meines Portfolios ist komplex. Wie kann BlackRock helfen, diesen Prozess reibungsloser zu gestalten?

Wir sind bestrebt, die Umstellung für unsere Kunden so reibungslos wie möglich zu gestalten. In enger Zusammenarbeit mit Ihnen ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Kosten und Risiken der Implementierung von ESG-Strategien zu steuern und Lösungen mit kundenspezifischen Ausschlussfaktoren/Labels und Ausrichtung an den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) zu entwickeln.

Seit 2018 haben wir ein Vermögen von über 75 Milliarden EUR auf ESG-Strategien umgeschichtet und investieren weiter, um der steigenden Nachfrage nach diesem Service nachkommen zu können.¹

Wir werden auch künftig umfangreiche Investitionen in Daten, Technologie und Nachhaltigkeitsanalysen tätigen, die über unsere branchenführende Aladdin-Plattform zugänglich sind. Anlegern bieten wir so transparente Informationen zu Nachhaltigkeitsmerkmalen, mit denen sich das physische Risiko des Klimawandels und das Risiko des Übergangs zu einer CO₂-armen Wirtschaft für Portfolios messen lässt.

Wir intensivieren unsere Zusammenarbeit mit Indexanbietern und fordern sie auf, mehr Nachhaltigkeitsindizes zur Verfügung zu stellen und für Konsistenz bei den Artikel 8- und 9-Benchmarks zu sorgen.

8. BlackRock Investment Stewardship (BIS) hat seine Aktivitäten im letzten Jahr auf Nachhaltigkeit konzentriert. Welche Rolle übernimmt BIS hierbei?

BlackRock versteht sich als Treuhänder des Kapitals seiner Kunden. Aufbauend auf diesem Verständnis wird BIS auch künftig einen aktiven Dialog mit Unternehmen über wesentliche Risiken und Geschäftspraktiken führen, um eine nachhaltige, langfristige Wertschöpfung zu unterstützen.

Unsere Erwartungen an Unternehmen im Rahmen unserer Investment-Stewardship-Aktivitäten haben wir für 2021 neu formuliert. Sie beinhalten konkrete Erwartungen im Hinblick auf die Vielfalt in Vorstand und Belegschaft, die Berücksichtigung der Interessen der wichtigsten Stakeholder und die Ausrichtung der Geschäftsmodelle an dem Ziel, bis 2050 weltweit Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Unsere Prioritäten für den Dialog mit Unternehmen haben wir an bestimmten UN-SDGs ausgerichtet, wie z. B. Gleichstellung der Geschlechter sowie saubere und erschwingliche Energie. Für jedes dieser Ziele haben wir ehrgeizige, weltweit relevante KPIs formuliert, damit die Unternehmen unsere Erwartungen kennen und entsprechend handeln können.

Wir werden Vorstandsmitglieder auch künftig zur Rechenschaft ziehen, wenn ihre Geschäfts- oder Offenlegungspraktiken nicht unseren Erwartungen entsprechen. 2020 haben wir bei den 440 Unternehmen aus kohlenstoffintensiven Branchen in unserem Anlageuniversum in 64 Fällen gegen die Ernennung von Vorstandsmitgliedern und in 69 Fällen wegen mangelnder Fortschritte im Hinblick auf das Klimarisiko gegen entsprechende Beschlüsse gestimmt. 191 Unternehmen teilten wir mit, dass wir ihr weiteres Vorgehen genau beobachten.¹ Sollten sie keine signifikanten Fortschritte machen, behalten wir uns für 2021 ein negatives Votum bei Aktionärsversammlungen vor.

Wir haben unseren Fokus auf über 1.000 Unternehmen aus CO₂-intensiven Branchen erweitert, die über 90 % der weltweiten direkten und indirekten Treibhausgasemissionen der Unternehmen zu verantworten haben, in die wir aktiv im Namen unserer Kunden anlegen.¹

Auch Abstimmungen über Aktionärsanträge werden bei unseren Investment-Stewardship-Bemühungen für mehr Nachhaltigkeit künftig eine immer grössere Rolle spielen. Unsere geänderte Vorgehensweise bei Aktionärsanträgen gilt seit dem zweiten Halbjahr 2020. Seitdem haben wir 92 % aller Anträge von Aktionären zu Umweltthemen unterstützt, nachdem wir uns zuvor davon überzeugt hatten, dass sie einer langfristigen Wertschöpfung zuträglich sind.

9. Wo erhalte ich nähere Informationen darüber, was die SFDR für mich und mein Portfolio bedeutet?

Ihr Kundenbetreuer vereinbart gerne mit Ihnen einen Termin für ein ausführlicheres Gespräch über die Möglichkeiten des nachhaltigen Investierens. Wir verfügen über eine der umfangreichsten Plattformen für nachhaltige Anlagen in der Branche, darunter eine der vielfältigsten Paletten an Nachhaltigkeits-ETFs. BlackRock ist damit bestens in der Lage, Sie gemäss der Überzeugung, dass nachhaltige Portfolios bessere risikobereinigte Renditen bieten können, zu unterstützen.

1 BlackRock, Stand: 31. Dezember 2020

Risikohinweise

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Änderungen der Wechselkurse zwischen Währungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen sinkt oder steigt. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und erheblich fallen. Steuersätze und die Grundlagen für die Besteuerung können sich von Zeit zu Zeit ändern.

Rechtliche Informationen

Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, einer Tochtergesellschaft von BlackRock, Inc., zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority. Eingetragener Geschäftssitz: 12 Throgmorton Avenue, London, EC2N 2DL. Registrernummer in England: 2020394. Tel.: + 44 207 743 3000. Zu Ihrer Sicherheit können Telefongespräche aufgezeichnet werden. BlackRock ist ein Handelsname von BlackRock Investment Management (UK) Limited. BlackRock Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind als BlackRock Gruppe bekannt.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock-Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

© 2021 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES, BLACKROCK SOLUTIONS, BAUEN AUF BLACKROCK und WAS ALSO SOLL ICH MIT MEINEM GELD TUN sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

373295-SWITZERLAND-MAR21-SWISS-GERMAN